

INFOHAPPEN.

Kult statt Pult

Vortragsturnier. „Mein Prof ist ein DJ“ – unter diesem Motto startet die Professoren-nacht am Donnerstag (22.1., 19.30 Uhr) in Dresden in die zweite Runde. Bis zu 1 000 Gäste werden im Kraftwerk Mitte erwartet, wenn Professoren und Studenten vorab in einem Poetry-Science-Slam mit ihren selbstkreierten Texten gegeneinander antreten. Im Anschluss rocken die Akademiker an den Turntables im Wettbewerb um den Goldenen Notenschlüssel. Wer Sieger wird, entscheidet Euer Applaus. Mit dabei sind unter anderem Konstruktionstechnik-Prof. Ralph Stelzer und Anatomie-Prof. Richard Funk von der TU Dresden sowie Marketing-Prof. Ralph Sonntag von der HTW. Günstigere Tickets bekommt Ihr über beteiligte Fachschaftsrate. |AW

Netzinfos: www.professorenacht.de

Bunt und offen

Allianz. Am Montag (26.1.,

Wann produzierst Du?

Neun Unternehmen treten beim Branchentreff Produktion am Donnerstag (22.1.) in den Dialog mit Studenten.



Martin Deutscher rät Kommilitonen zum Besuch des Branchentreffs. Foto: Amac Garbe

Am Donnerstag (22.1., 16.30 Uhr) gibt es mal wieder die Chance zum Netzwerken. Das heißt, Bewerbungsgesicht aufsetzen und einen Blick in die Zukunft wagen! Denn der Branchentreff Produktion steht an.

Neun Firmen aus dem Sektor Produktion stellen sich im Barkhausen-Bau der TU Dresden vor. Darunter sind sowohl nationale Arbeitgeber wie BMW, VW Sachsen, Siemens als auch regionale Hersteller wie Wittur Electric Drives und ACTech. Einen internationalen Anstrich bekommt die Ver-

gent der Verkehrswirtschaft im fünften Semester. Nach dem Eingangsvortrag der Firmen können Interessierte im Career Café mit Vertretern der Unternehmen direkt ins Gespräch kommen und sich über mögliche Werkstudentenstellen, Abschlussarbeiten im Unternehmen, Praktika oder Festanstellungen informieren. Die Chancen hierzu stehen nicht schlecht: Alle neun Unternehmen bieten Festanstellungen an, der Großteil sucht Praktikanten oder Werkstudenten. „Besonderes Vorwissen oder die Mitnahme eines Lebenslaufes